

PSE 2012

OQAT

Objective Quality Assessment Toolkit

Praxis der Softwareentwicklung

WS 2012

Entwurf s d o k u m e n t



Auftraggeber

Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Technische Informatik

CES - Chair for Embedded Systems

Prof.Dr.J.Henkel

Betreuer: S. Kobbe

Auftragnehmer

Name	E-Mail-Adresse
Eckhart Artur	artur.eckhart@gmail.com
Ermantraut Georg	georg.ermantraut@gmail.com
Leidig Sebastian	sebastian.leidig@gmail.com
Monev Alexander	bcclan@mail.bg
Sailer Johannes	johsailer@gmail.com

Karlsruhe, 20.5.2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Gesamtentwurf	4
2.1	Model	4
2.1.1	Private Klassen	4
2.1.2	Oqat Public Ressources	6
2.2	View	7
2.3	ViewModel	8
2.3.1	Oqat Organisation	8
2.3.2	Macro	10
2.4	Plugins	12
2.4.1	Präsentation	12
2.4.2	VideoHandler	13
2.4.3	Filter	14
2.4.4	Metric	15
2.4.5	Oqat Public Ressources	16
2.4.6	Externe Klassen	18
3	Sequenzdiagramme	21
3.1	Initialisierung von OQAT	21
3.2	Initialisierung eines Projekts	21
3.3	Macro	21
3.4	Video Load	21
3.5	Video Extra Ressource	21
3.6	vidImport	21

1 Einleitung

Die Anwendung "Objective Quality Assessment Toolkit", welche im Auftrag des CES hergestellt wird, wird wie im Pflichtenheft angekündigt nach dem "Modell View ViewModell" Entwurfsmuster angefertigt. Hierbei ist das Ziel eine durchgehende Trennung der Aufgaben zu erreichen.

Das Subsystem Modell enthält alle statischen Daten, wie Videos und Projekte. Außerdem bietet es zusätzlich die Möglichkeit an, diese auf die Festplatte zu schreiben. Hier liegen außerdem die Plugins, was Filter, Metriken sowie die Komponenten zum Umgang mit Videos beinhaltet.

Das ViewModell ist die Schnittstelle zwischen Modell und View. Es ist dafür zuständig erhaltene Eingaben des Benutzer zu verarbeiten und diese gegebenenfalls an das Modell weiterzureichen. Jeder View-Komponente ist ein ViewModell zugeordnet.

Die View zeigt den aktuellen Zustand des Modells an. Da sich die View-Komponenten nicht sinnvoll im Entwurf darstellen lassen, wurde auf sie im Klassendiagramm verzichtet.

2 Gesamtentwurf

2.1 Model

2.1.1 Private Klassen

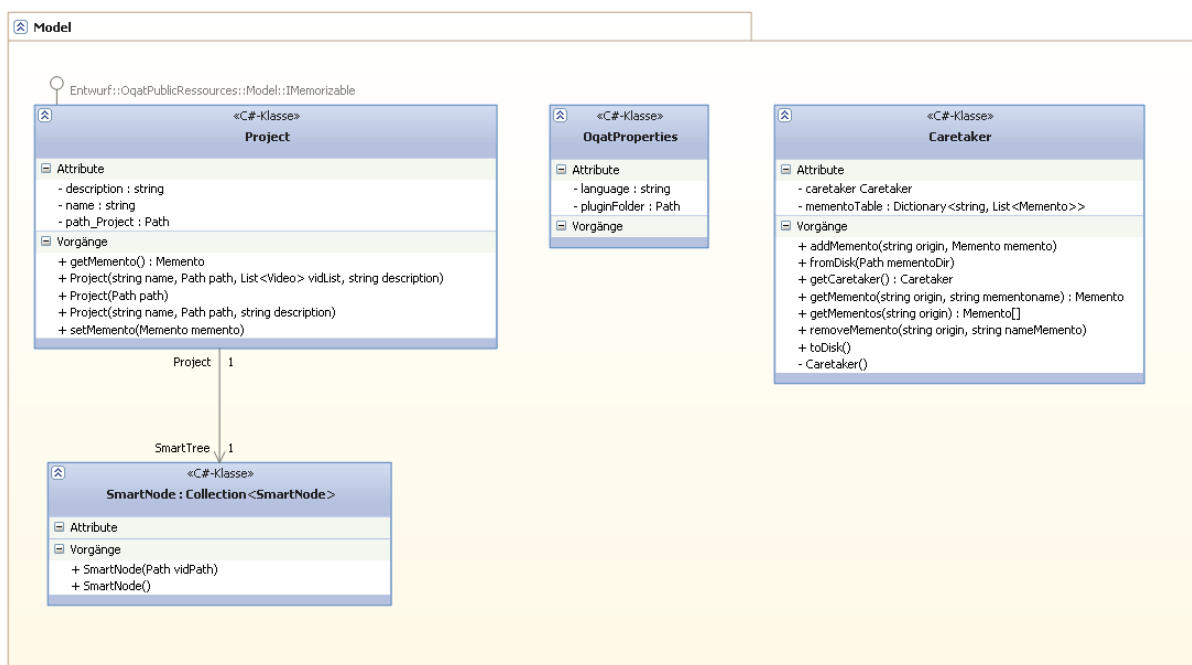


Abbildung 2.1: Model

Project : class

Alle für das Projekt relevanten Daten befinden sich hier. Dies beinhaltet einen Pfad, einen Namen und eine Beschreibung. `IMemorizable` wird implementiert.

OqatProperties : class

Dies sind die globalen Einstellungen der Anwendung: Sprache sowie Pfad zum Pluginverzeichnis.

Caretaker : class

Der Caretaker ist zuständig für das Laden und Speichern von Mementos von und auf die Festplat-

te. Er stellt Methoden bereit, damit andere Klassen Zugriff auf ihre Mementos haben und wird als Singleton realliesiert. Der Caretaker verwaltet eine Tabelle von Strings und dazu gehörigen Listen von Mementos.

SmartNode : class

Videos eines Projektes werden durch die SmartNode in einer Baumstruktur zusammengestellt, um sie dann dem SmartTree der View zur Verfügung zu stellen. Eine SmartNode kann mehrere Kinder-SmartNodes haben.

2.1.2 Oqat Public Ressources

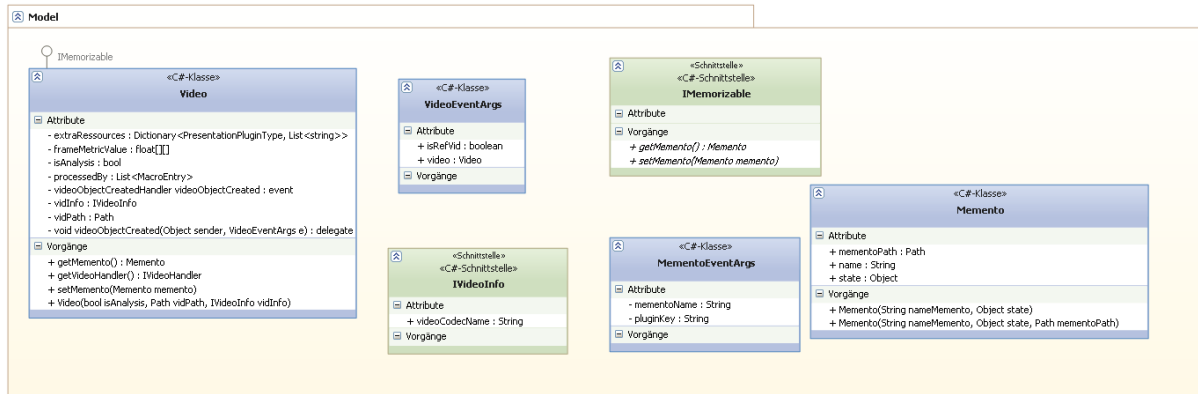


Abbildung 2.2: Public Model

Video : class

Implementiert IMemorizable. Im Video werden ein Pfad zu einer Videodatei, ein Videoinfo-Objekt sowie mögliche Extraressourcen gelegt. Falls es sich um ein Analysevideo handelt, werden zusätzlich entsprechende Daten hier abgelegt.

VideoEventArgs : class

Enthält ein Video und ein Boolean, der TRUE ist, falls es sich um ein Referenzvideo handelt. Wird von Events als Argument benutzt.

Memento : class

Ein Memento speichert den Zustand eines Objektes im Arbeitsspeicher. Es werden ein Name und gegebenenfalls auch ein Pfad zum Speichern auf die Festplatte bereitgestellt.

MementoEventArgs : class

Enthält zwei Strings: Name eines Mementos und Referenz zu einem Plugin. Wird von Events als Argument benutzt.

IMemorizable : class

Es wird ermöglicht, den Zustand einer Klasse als Memento zu speichern und vorherige Zustände zu laden.

IVideoInfo : class

Falls ein Videoformat Voreinstellungen braucht bietet IVideoInfo die Möglichkeit diese abzulegen.

2.2 View

2.3 ViewModel

2.3.1 Oqat Organisation

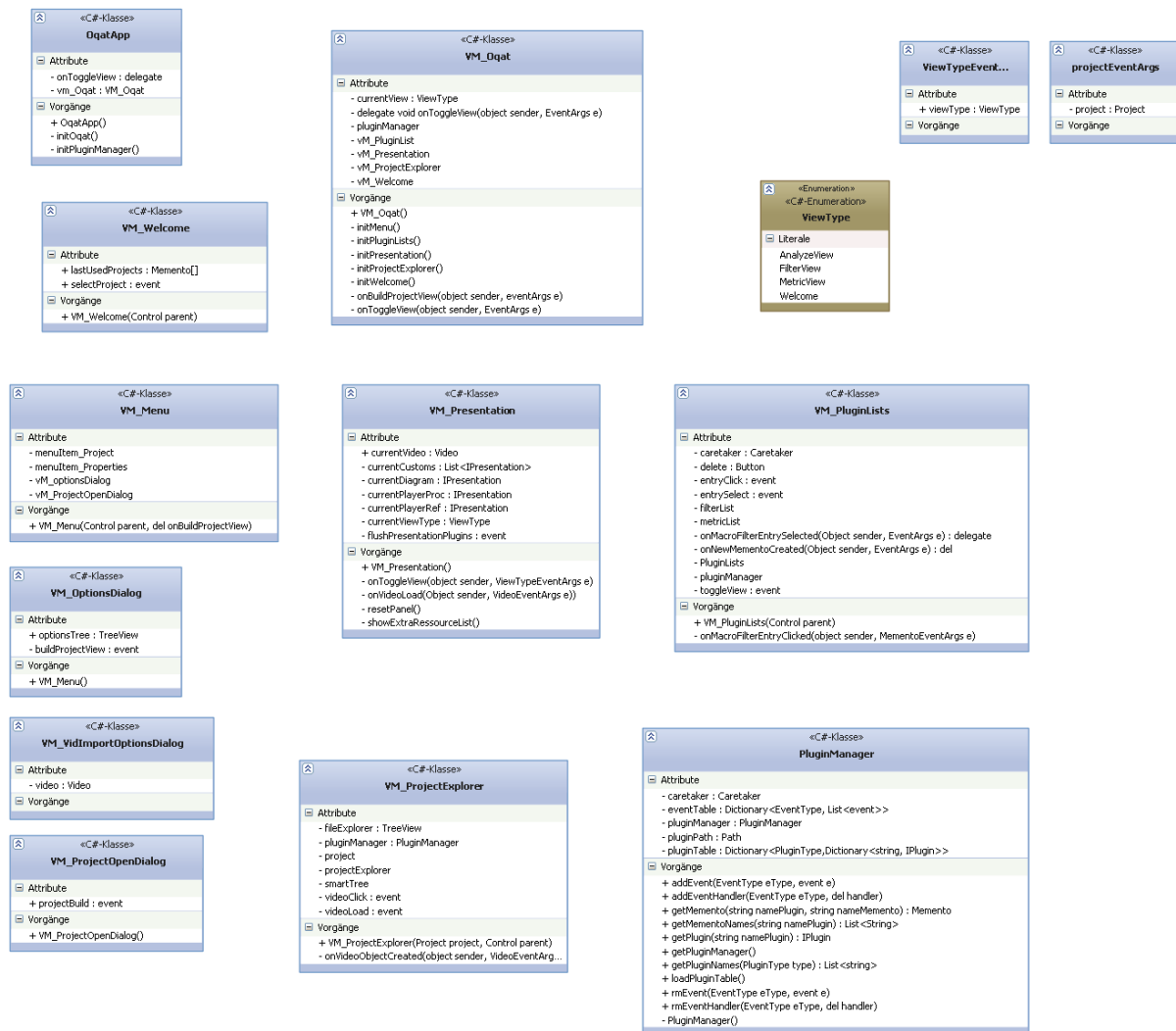


Abbildung 2.3: Oqat Organisation

Alle sichtbaren VM implementieren eine Methode `onToggleView`, die für den Ansichtswechsel zuständig ist und eventgesteuert funktioniert.

OqatApp : class

Die Klasse wird beim starten des Programms als erstes angesprochen und initialisiert die Anwendung und den Pluginmanager.

VM Oqat : class

Diese initialisiert die ViewModel Komponenten. Dazu gehören Willkommensbildschirm, das Pro-

jekt, Menü, Presentation und die Pluginlisten. Die Klasse stellt auch eine Delegatemethode zur Ansichtswechsel bereit.

VM Menu : class

Dieses ViewModel ist für die Verwaltung der Menüleiste und der Menüitems zuständig.

VM Pluginlists : class

Die Pluginlist verwaltet die hinzugefügten Metriken und Filter, sowie die anderen Plugins. Er kann die Events entryClick und entrySelect abfangen. Bei entryClick wird ein Filter oder eine Metrik vom Container ausgewählt und die zugehörigen Einstellungen angezeigt. Bei entrySelect wird der ausgewählte Filter oder Metrik zu einer Makrowarteschlange hinzugefügt. VM Pluginlists stellt eine Delegatemethode bereit, die neuerstellte Mementos nach dem Abfangen des jeweiligen Events zu dem jeweiligen Plugincontainer hinzufügt.

VM Welcome : class

Ist der Willkommensbildschirm, der beim Programmstart die zuletzt benutzten Projekte anzeigt.

VM OptionsDialog : class

Optionsfenster für allgemeine Einstellungen von Oqat.

VM Presentation : class

Der zentrale Visualisierungsbereich wird hiermit verwaltet. Dazu nutzt es die Presentationplugins und bietet die Möglichkeit, den angezeigten Bereich in den Originalzustand zu versetzen.

VM ProjectExplorer : B

esteht aus einem SmartTree und einem Dateexplorer, um diese in der GUI bereitzustellen. Er kann durch den Dateexplorer Events zum Auswählen und Laden von Videodateien ins Projekt abfangen.

ViewTypeEventArgs : class

Enthält ein Objekt vom Typ ViewType. Wird von Events als Argument benutzt.

projectEventArgs : class

Enthält ein Objekt vom Typ Projekt. Wird von Events als Argument benutzt.

ViewType : Enumeration

In dieser Enum sind die verschiedenen Typen von Ansichten aufgelistet.

2.3.2 Macro



Abbildung 2.4: Macro

VM Macro : class

Legt fest, was bei einem Macro-bezogenen Event passiert. VM Macro kann Events vom Typ `onEntrySelect`, `onMacroSave`, `onStartProcess` und `onToggleView` abfangen. `onEntrySelect` dient zur Auswahl von Filtern oder Metriken, die zum Macro zugefügt werden. `onMacroSave` dient zum Speichern des Macrofilters. `onStartProcess` startet den Macrofilter oder –analysevorgang. VM Macro enthält als Attribute ein Objekt vom Typ `Macro`, ein Objekt vom Typ `ViewType` sowie Referenzen zu Videoobjekten.

Macro : class

Enthält eine Liste von MacroEntry-Objekten und implementiert IMacro.

PF MacroMetric : class

Erbt von Macro, implementiert IMacro und IMetricOqat. Diese Klasse bietet Methoden zur Analyse von Frames bzw. Videos an. Die Liste von MacroEntry-Objekten enthält in diesem Fall Referenzen zu Metriken, die durch diese Methoden angewandt werden können.

PF MacroFilter : class

Erbt von Macro, implementiert IFilterOqat. Die Liste von MacroEntry-Objekten enthält in diesem Fall Referenzen zu Filtern, die von einem MacroFilter durch die jeweiligen Methoden der Klasse PF MacroFilter auf Bilder bzw. ganze Videos angewandt werden können.

ExtraResourcesEventArgs : class

Enthält Pfad zu Extraressourcen sowie deren Typ. Wird von Events als Argument benutzt.

2.4 Plugins

2.4.1 Präsentation

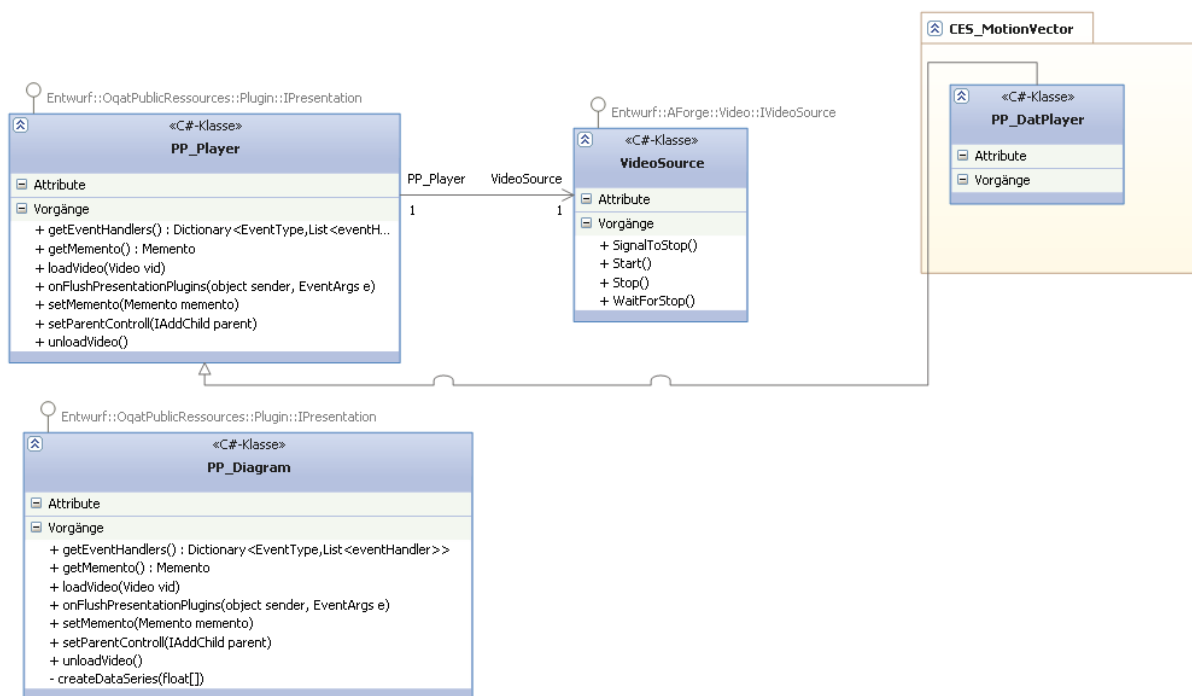


Abbildung 2.5: Presentation

PP Player : class

Stellt einen Container dem VideoSourcePlayer zur Verfügung. Lädt und entfernt die Videos, die von dem VideoSourcePlayer gezeigt werden sollen.

PP Diagramm : class

Stellt Oxyplot einen Container zum Zeichnen von Diagrammen zur Verfügung. Lädt und entfernt Videos, deren Attributen dann im Diagramm dargestellt werden können.

VideoSource : class

Implementiert IVideoSource von AForge. Implementiert Methoden zum Abspielen eines Videos.

PP DatPlayer : class

Erbt von PP Player und bietet dem VideoSourcePlayer die Möglichkeit, MotionVektoren als Overlays darstellen.

2.4.2 VideoHandler

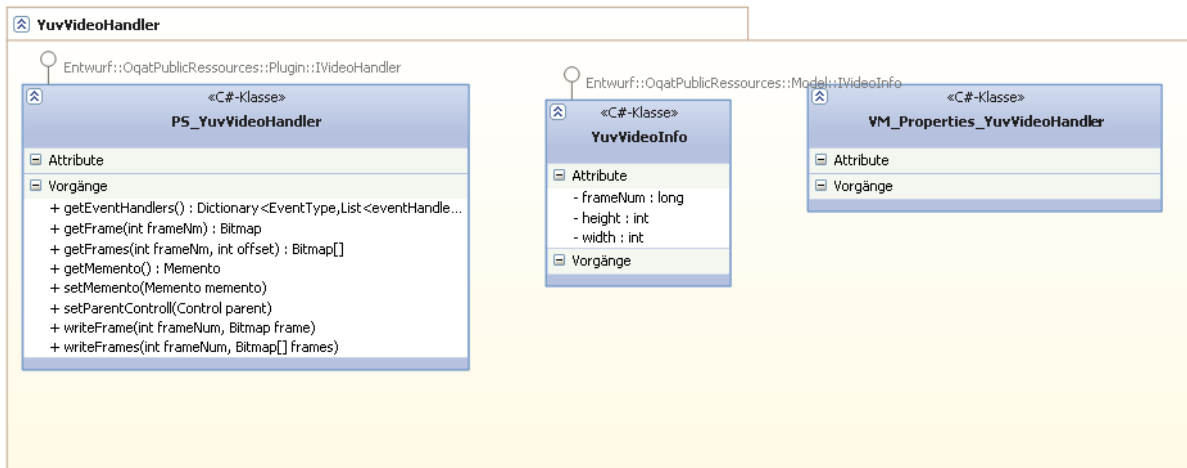


Abbildung 2.6: VideoHandler

PS YuvVideoHandler : class

Erbt von IVideoHandler. Der YuvVideoHandler holt sich die Frames von einem YUV-Video bzw. schreibt sie wieder in das Video.

YuvVideoInfo : class

Enthält Informationen, die benötigt werden, um ein YUV-Video abzuspielen: Anzahl Bilder und Auflösung.

VM Properties YuvVideoHandler : class

2.4.3 Filter

Die Plugins vom Typ Filter enthalten die jeweilige Arithmetik für den jeweiligen Filter. Spezielle Filter wie z.B. Blur werden als Memento abgelegt. Die dazugehörige VM kontrolliert das Einstellungsfenster der Mementos. Es wird `IFilterOqat` implementiert.



Abbildung 2.7: Filter

2.4.4 Metric

Die Plugins vom Typ Metric enthalten die jeweilige Arithmetik für die jeweilige Metrik. Es wird `IMetricOqat` implementiert.

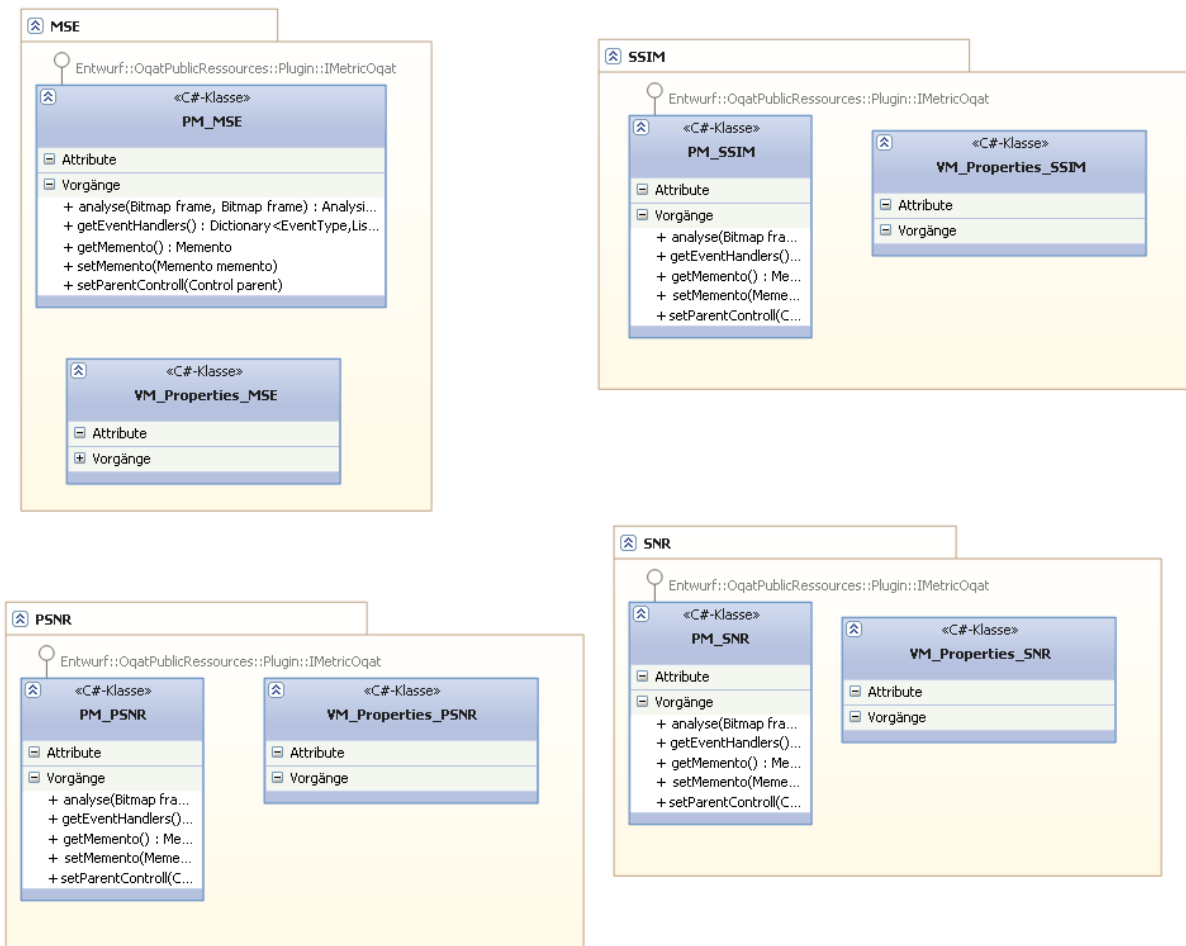


Abbildung 2.8: Metric

2.4.5 Oqat Public Ressources

IPlugin : Interface

Jede Klasse, die ein Plugin ist, muss dieses Interface Implementieren. Namenattribut, Plugintypattribut und Methoden zur Verwaltung von Events (mittels Tabellen von EventTypen und den zugehörigen Delegatemethoden bzw. Eventobjekten) werden dann von Iplugin geerbt. IPlugin implementiert IMemorizable.

IPresentation : Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Plugins vom Typ Presentation müssen dieses Interface implementieren. IPresentation bietet Methoden, um ein Video zu laden oder entfernen, und legt fest, was beim Entladen von Presentationplugins passiert.

IMetricOqat : Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Metriken müssen dieses Interface umsetzen. Es bietet eine Methode an, die für zwei Bitmap-Objekte ein IAnalysisInfo-Objekt zurückgibt.

IFilterOqat : Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Filterplugins müssen dieses Interface umsetzen. Es bietet eine Methode zur Bearbeitung von Bildern an, die ein Bitmap annimmt und wieder ein Bitmap zurückgibt.

IVideoHandler : Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Das Interface stellt Methoden zur Verfügung, die mit Frames in einem Video umgehen, indem man den Methoden eine Framenummer übergibt. Es bietet eine Methode an, mit der man sich einen bestimmten Frame holen kann, sowie eine Methode, an die man eine Framenummer und ein Offset übergibt und sich somit einen Array von Frames (Bitmaps) aus einem Video holt. Analog funktionieren die Methoden zum überschreiben von Frames.

IMacro : class

Implementiert das IPlugin Interface. Ein Objekt vom Typ Macro muss dieses Interface implementieren. Es verwaltet eine Liste von Objekten vom Typ MacroEntry und bietet eine Methode, die aus so einer Liste und einem beliebigen Namen ein Memento-Objekt erstellen kann.

MacroEntryFilter : class

MacroEntry : class

AnalysisInfo : class

Eine Metrik schreibt ihre Ergebnisse zuerst in ein AnalysisInfo-Objekt, damit dann später in das neue Video die Daten eingetragen werden können.

PluginType : Enumeration

Typen von Plugins

PresentationPluginType : Enumeration

Typen von Presentationplugins

EventType : Enumeration

Typen von Events

2.4.6 Externe Klassen

SystemCollection : Klasse

System EventArgs : Klasse

VideoSourcePlayer : Klasse

Der bereitgestellte Videoplayer von aForge.

IVideoSource : Interface

Videobjekte die vom aForge Player wiedergegeben werden sollen müssen dieses Interface implementieren.

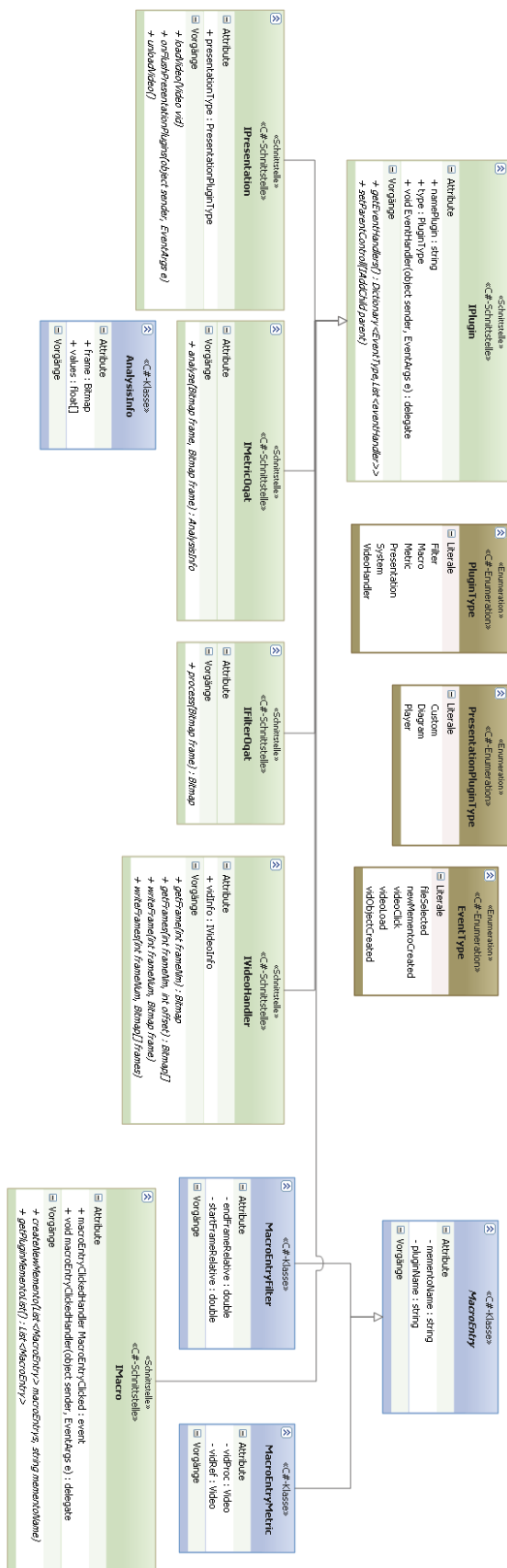


Abbildung 2.9: Public Plugins

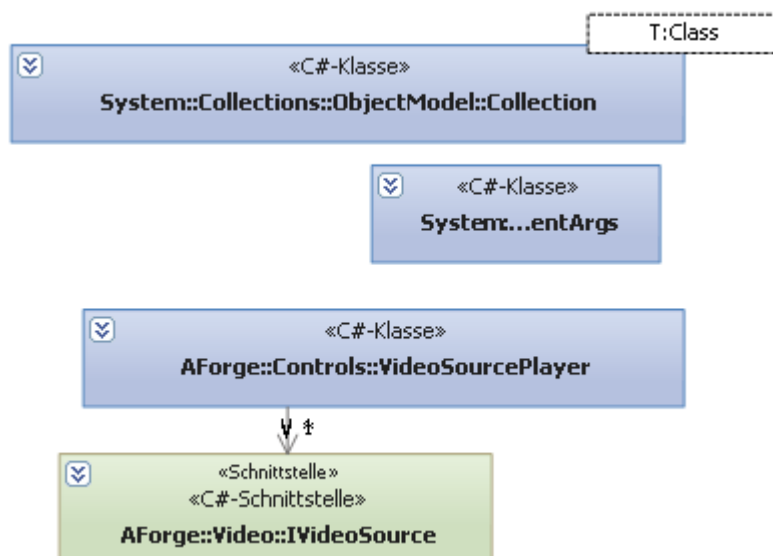


Abbildung 2.10: Public Plugins

3 Sequenzdiagramme

3.1 Initialisierung von OQAT

3.2 Initialisierung eines Projekts

3.3 Macro

3.4 Video Load

3.5 Video Extra Ressource

3.6 vidImport

Abbildungsverzeichnis

2.1	Model	4
2.2	Public Model	6
2.3	Oquat Organisation	8
2.4	Macro	10
2.5	Presentation	12
2.6	VideoHandler	13
2.7	Filter	14
2.8	Metric	15
2.9	Public Plugins	19
2.10	Public Plugins	20